

Protokoll des Elternratstreffens am 02.05.2023 (19.30 - 21.45 Uhr)

Nr.	Tagesordnungspunkt	Unterpunkte/Diskussionsverlauf/Ergebnisse/Maßnahmen
1	Begrüßung, Anwesenheit, Protokollführung	<ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung durch Britta Moers (ER Vorstand) - Anwesenheit: siehe Liste im Anhang - Protokoll: Susan Smollich
2	Besuch des Neubaus	<p>Anja Lindenau Schulleitung [SL], Robert Kieschnick Stv. Schulleitung [SSL], Katrín Pönicke [KP] Digitales Lernen & Lernlabor, Sven Schroller [SSch] Lernlabor, Jan-Peter Klöckner [JPK]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Den Anwesenden werden die neuen Räumlichkeiten im Anbau gezeigt. 2 Klassenräume und ein zukünftiger NUT-Raum werden vorgestellt. Zudem geben KP und SSch einen Einblick in das Lernlabor. - Momentan nutzen zwei 6. Klassen den Neubau. Ab dem neuen Schuljahr werden die 5. Klassen dort ihre Klassenräume haben. Auch dem Ganzttag ist der Neubau zur Nutzung angeboten worden, die Verantwortlichen haben sich jedoch entschieden, weiterhin die Bibliothek und Räume im Hauptgebäude zu nutzen.
3	Digitalgestützter Unterricht (vor allem im Pilotjahrgang 7)	<p>Katrín Pönicke [KP] Digitales Lernen, Sven Schroller [SSch], Jan-Peter Klöckner [JPK]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hintergrund: Das GA ist eine BYOD (Bring Your Own Device) – Schule. Schon jetzt können SuS ab Jahrgang 7 in Absprache mit den Lehrkräften ihre eigenen Endgeräte (Smartphone, Tablet, Laptop) im Unterricht nutzen. Sollte kein eigenes Endgerät vorhanden sein, stehen den SuS die Endgeräte der Schule zur Nutzung zur Verfügung. Der Einsatz von digitalen Endgeräten im Unterricht soll schulweit nach und nach ausgebaut werden. Wichtig: BYOD ist eine Empfehlung der Schule, kein Muss! - Es ist für den Pilotjahrgang 7 geplant, dass für alle SuS digitale Endgeräte eingesetzt werden können (optimalerweise größer als Smartphone). - Um die mögliche private Anschaffung eines digitalen Endgeräts zu erleichtern, wird von der Schule eine Checkliste mit den empfohlenen Mindeststandards (z.B. Bildschirmdiagonale, externe oder integrierte Tastatur, Stiftfunktion, Kopfhörer) und anderen wichtigen Informationen (Kosten etc.) zur Verfügung gestellt. Auch hierbei handelt es sich um eine Empfehlung, kein Muss. Die Checkliste wird bis zur Vollversammlung der 6. Klassen am 08.Mai zur Verfügung stehen und anschließend auch über andere Schul-Kanäle an alle SuS und die Elternschaft verteilt. - Vorteil von BYOD: SuS kennen ihr eigenes Gerät, was zu einem einfacheren und routinierten Handling führt. Erfahrungsgemäß gehen die SuS mit ihren eigenen digitalen Endgeräten auch vorsichtiger um.

Nr.	Tagesordnungspunkt	Unterpunkte/Diskussionsverlauf/Ergebnisse/Maßnahmen
		<ul style="list-style-type: none"> - Zukünftig wird (vor allem für Pilotjahrgang 7 geplant) die digitale Lernplattform Moodle eingesetzt. <ul style="list-style-type: none"> - Moodle ist ein Lernmanagementsystem (LMS). Es fungiert als Schnittstelle zwischen den Lehrenden und Lernenden und hilft bei der Präsentation von Lerninhalten und der Organisation von Lernprozessen. Es wird kostenlos durch die BSB bereitgestellt. Das LI bietet entsprechende Fortbildungen für Lehrkräfte bereit. - Moodle ist in Kursbereiche aufgeteilt, in denen die einzelnen Kurse liegen. Schulen können selbst eine Struktur für diese Kursbereiche gestalten. Kursbereiche dienen zur Strukturierung nach Fachgebieten, Klassen oder Themenkomplexen. In den Kursen selbst wird mit den Schülerinnen und Schülern gearbeitet. - Auf der Vollversammlung der 6. Klassen werden zwei Beispiele der Nutzung vorgestellt. <p>Nachfragen/Diskussion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wird es ein von der Schule bereitgestelltes Leasingmodell geben? → Dies wird die Schule finanziell und administrativ nicht leisten können. Die über den Digitalpakt zur Verfügung stehenden Gelder wurden bereits für die Anschaffung von digitalen Endgeräten verwendet. Zudem würde dies einen großen administrativen Aufwand bedeuten, für den die Schule keine personellen Kapazitäten hat. Die Schule stellt eine Empfehlung für ein günstiges Mietkaufmodell zur Verfügung. - Wie sieht es aus, wenn Eltern ein digitales Endgerät nicht anschaffen wollen oder können? → Hier sind Alternativen in der Schule vorhanden. - Viele Nachfragen und eine rege Diskussion gab es hinsichtlich Medienprävention und -kompetenz. → Es gibt an der Schule bereits ein Methoden-Curriculum für die digitale Welt. Dieses wird derzeit in den verschiedensten Fächern (Philosophie, Medien etc.) vermittelt. Angestrebt ist diesbezüglich ein stetiger Dialog und Zusammenarbeit mit Eltern und SuS. So werden regelmäßig Medien-Elternabende von der Schule zur Information und zum Austausch angeboten. Der ER plant ebenfalls das Thema Medienkompetenz im nächsten Schuljahr aufzugreifen. Auch im KER21 (Kreiselternrat) ist dies aktuell ein Thema. Die Schulen werden gebeten entsprechende Informationen zum Thema Medienkompetenz zu sammeln (z.B. Wie wird dies an Schulen vermittelt? Wie bleibt man mit Eltern und SuS im Gespräch?).
4	Bericht der Schulleitung	<p>Anja Lindenau Schulleitung [SL]</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stand Pilotierung <ul style="list-style-type: none"> - Die SL beschreibt noch einmal kurz die Konzeptidee zum Pilotjahrgang 7: Herleitung aus Leitbildprozess 21/22, Fokussierung auf Projektlernen, Selbständigkeit, Notenfreiheit, ...) - Aktueller Status: die Konzeptentwicklung ist bald beendet. - Die SL stellt einen leicht abgeänderten Musterstundenplan und die didaktischen Instrumente (Lerntagebuch/“Logbuch“, Visualisierung) vor. - Vorstellung aktueller Status des Arbeitsprozesses:

Nr.	Tagesordnungspunkt	Unterpunkte/Diskussionsverlauf/Ergebnisse/Maßnahmen
		<ul style="list-style-type: none"> - Konzeptformulierung ist abgeschlossen - Laufend: Umsetzung der Curricula in die neue Struktur (LEA/SOL); Entwicklung der Themenorientierten Module TOM: altersangemessene, offene, komplexe Fragestellungen; Entwicklung didaktischer Instrumente selbständigen Lernens (Lerntagebuch etc.); Entwicklung alternativer Prüfungsformate; Raumplanung/-gestaltung - Termine: <ul style="list-style-type: none"> - 08. Mai Vollversammlung der SuS und Eltern Jahrgang 6 - 30. Mai Elternrat - 31. Mai Schulkonferenz 2. Leitbildentwicklung <ul style="list-style-type: none"> - Nächste Sitzung der Leitbildgruppe am 11.Mai 2023 von 17 - 19:30h; z.B. Vorstellung des Slogan-Wettbewerbs 3. Basisklassen IVK <ul style="list-style-type: none"> - Start Basisklasse: 03. Mai 2023 - 8 Kinder werden zur Einschulung erwartet, bisher haben zwei Familien zugesagt - Im neuen Schuljahr werden höchstwahrscheinlich 6 SuS aus IVK in den Regelunterricht wechseln können. - Personal: nach den Maiferien wird eine neue Kollegin, Alexandra Schmidt (DaZ) am GA als Lehrkraft in der Basisklasse und IVK starten. Frau Schmidt wird Klassenlehrerin der Basisklasse werden.
5	Bericht aus dem Kreiselternrat	<p>Hannah Ringel [HR]</p> <ul style="list-style-type: none"> - Austragungsort: Gymnasium Struensee - Kein Bericht aus der Behörde (Erkrankung Hr. Holster) - Kurze Vorstellung der Schule durch Schulleitung , ER leider nicht vertreten - Schulbau hat begonnen (Mai 2025 geplante Fertigstellung) - Da die Schülerzahlen ständig wachsen, sind die 5. – 7. Jahrgänge an einen anderen Standort (ehemalige kathol. Grundschule Dornweg) gewechselt. - Schwerpunkt der Schule: Digitalisierung und freies Lernen (Lernkonzept offenes Lernen ist immer noch in Entwicklung) - Andere Themen: verpflichtender Informatikunterricht, Zusammenarbeit weiterführende Schulen mit umliegenden Grundschulen, Medienkompetenz
6	Sonstiges	<p>Anstehende Termine:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 08. Mai Vollversammlung der SuS und Eltern Jahrgang 6 - 11. Mai Sitzung Leitbildgruppe

Nr.	Tagesordnungspunkt	Unterpunkte/Diskussionsverlauf/Ergebnisse/Maßnahmen
		<ul style="list-style-type: none"> - 30. Mai Elternrat - 31. Mai Schulkonferenz <p>Zehntelmarathon</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anregung des ER nächstes Jahr als Schule daran teilzunehmen → SL nimmt Thema in die Sportfachschaft mit <p>Digitale Plattform für Elternrat</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anregung digitale Plattform für internen Austausch des ER einzurichten (einzelne Bereiche für evtl. AGs/Themen, Informationen KER21/Elternkammer, Planung von Veranstaltungen, Themensammlung, ...)